

Die Goldene Kutsche

Nach einer mehr als fünf Jahre dauernden Restauration ist die Goldene Kutsche des niederländischen Königs Willem-Alexander erstmals wieder zu sehen. Sie gilt als ein Symbol für Sklaverei und Rassismus im niederländischen Kolonialreich. In einer aufwendig gestalteten Ausstellung zeigt das Amsterdam-Museum die Geschichte der Kutsche und beleuchtet auch die Rassismusdebatte. Sie betreffen Illustrationen mit dem Titel »Huldigung der Kolonien«. Abgebildet ist eine weiße Frau auf einem Thron, zu ihren Füßen knien schwarze Menschen und bieten Geschenke an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404731.kolonialgeschichte-die-goldene-kutsche.html>